

19.11.2025 um 05:20 Uhr

hr1 ZUSPRUCH



Ein Beitrag von

Dr. Peter Kristen,

Evangelischer Pfarrer und Studienleiter, Religionspädagogisches Institut Darmstadt

Beistand macht stark

Er ist eine stille, persönliche Kraft, die stark macht und hilft, neue Wege selbst zu gehen: Beistand. Da steht jemand im wahrsten Sinne des Wortes bei mir, leistet mir Beistand. Das klingt zunächst nach wenig, aber es hilft wichtige Schritte selbst zu gehen.

Mut machen indem man dabei ist

Ich denke an die junge Kinderärztin: Sie muss lernen, auch bei viel zu früh geborenen Babys einen Infusionszugang zu legen. So bekommen sie Nahrung und Medikamente. Die junge Ärztin macht das zu ersten Mal. Sie hat Respekt vor der besonderen Aufgabe: Die Oberärztin steht hinter ihr und sagt: „Du weißt, wie es geht. Und ich bin da. Ich helfe dir, wenn es nötig ist.“ Hinterher sagt die junge Ärztin: „Ich hab‘ zum ersten Mal einen so kleinen Zugang gelegt.“

Beistand hilft in schweren Situationen

Ich selbst erlebe die Kraft des Beistands als Krisenseelsorger in Schulen: Eine Schülerin ist ums Leben gekommen. Ich begleite die Klassenlehrerin. Wir überbringen den Jugendlichen die schlimme Nachricht. Vor der Tür sprechen wir darüber, was dabei zu bedenken ist: Es ist gut, ohne große Umschweife zu sagen, was passiert ist: Die Klassenlehrerin sagt: "Ich muss Euch mitteilen, dass eure Mitschülerin Mia gestern verstorben ist. Wir haben heute Unterstützung in der Schule. Wir werden gemeinsam überlegen, was wir jetzt brauchen und wie wir den Tag gestalten.“

Ich spüre: da steht jemand sicher hinter mir

Als sie vor der Klasse spricht, stehe ich neben ihr. Sie weiß: ich werde für sie da sein, wenn sie mich braucht. Hinterher sagt sie: „Ich bin froh, dass ich es meiner Klasse selbst sagen konnte.“ Beistand, das fühlt ich an wie eine Hand, die ruhig und sicher auf meiner Schulter liegt. Ich spüre: da steht jemand sicher hinter mir. Den Mut für einen großen Schritt habe ich schon. Weil ich den nicht allein gehen muss, finde ich die Kraft zu tun oder zu sagen, was nötig ist. Die junge Ärztin hat etwas Wichtiges dazugelernt. Die Lehrerin hat ihre Klasse begleitet - auch in einer schwierigen Situation. Sie haben Beistand erfahren, diese stille, persönliche Kraft, die stark macht und hilft, neue Wege selbst zu gehen.